

## Kühleffizienz mit dezentraler Kälteanlage steigern



Die Kühleffizienz soll mit „Epta Blue Waterloop“ nach Herstellerinformationen um bis zu 25 Prozent steigen.

Die F-Gas-Verordnung der EU, die seit Januar 2015 gilt, hat strikere Vorgaben zur Reduzierung umweltschädlicher Kältemittel mit sich gebracht. Viele größere Supermärkte haben bereits auf zentrale Kühlanlagen umgestellt, die mit dem natürlichen Kältemittel CO<sub>2</sub> laufen. Die dezentrale Kälteanlage „Epta Blue Waterloop“ lässt sich nach Herstellerangaben an vorhandenen Kühlmöbeln anbringen. So nehme der Wasserkreislauf die Verflüssigungswärme des Kältemittels auf und transportiere die Abwärme zu einem Rückkühler an der Außenwand des Marktes. Dort werde die Restwärme an die Umwelt abgegeben und das Wasser abgekühlt. Vorteile bestünden zum einen darin, dass sich die Kälteleistung auf jedes Kühlmöbel abstimmen lässt, und zum anderen darin, dass die Anlagen bereits im Werk auf Dichtheit geprüft sowie mit Kältemittel befüllt werden. Falls doch einmal ein Leck im Kältekreislauf entstehen sollte, bleibe der Schaden auf ein Kühlmöbel begrenzt.

Weitere Informationen: [www.eptarefrigeration.com/de](http://www.eptarefrigeration.com/de)